

Anfrage Ursprung Jasmin und Mit. über Reputationsschäden beim Luzerner Kantonsspital und bei der Luzerner Psychiatrie – welche Massnahmen ergreift der Kanton Luzern als Eigentümer?

eröffnet am 20. Oktober 2025

In den vergangenen Jahren kam es im Zusammenhang mit dem Luzerner Kantonsspital (LUKS) und der Luzerner Psychiatrie (Lups) wiederholt zu negativen Berichterstattungen in den Medien. Diese betrafen unter anderem Führungsfragen, Kommunikationsprobleme, interne Konflikte sowie Kritik an der Unternehmenskultur und an der strategischen Ausrichtung. Solche Schlagzeilen schaden nicht nur dem Ansehen der betroffenen Institutionen, sondern auch dem Kanton Luzern als deren Eigentümer. Beide Institutionen haben eine wichtige Rolle in der Gesundheitsversorgung und sind bedeutende Arbeitgeber in der Region. Eine nachhaltige Stärkung von Vertrauen, Transparenz und Glaubwürdigkeit liegt somit im öffentlichen Interesse.

Aus diesem Grund stellen sich nachfolgende Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die aktuelle Reputationslage des LUKS und der Lups?
2. Welche konkreten Schritte wurden in den letzten Monaten unternommen, um das Vertrauen der Bevölkerung, der Mitarbeitenden und der Partnerinstitutionen wieder zu stärken?
3. Welche Rolle nimmt der Kanton Luzern als Eigentümer bei der strategischen Führung und Aufsicht dieser Institutionen wahr – insbesondere in Bezug auf die Kommunikation, die Unternehmenskultur und das Krisenmanagement?
4. Gibt es seitens des Kantons verbindliche Vorgaben oder Erwartungen bezüglich Kommunikationsstandards, Transparenz und ethischer Unternehmensführung für die Spitalgesellschaften?
5. Wie stellt der Regierungsrat sicher, dass Kritik oder Missstände innerhalb der Betriebe frühzeitig erkannt und intern adressiert werden können, bevor sie an die Öffentlichkeit gelangen?
6. Plant der Regierungsrat eine externe Überprüfung (z. B. Governance-Audit, Organisationsanalyse oder Kulturentwicklung) zur Verbesserung der Führungsstrukturen und der Zusammenarbeit zwischen dem Kanton, dem LUKS und der Lups?
7. Welche Lehren zieht der Regierungsrat aus den jüngsten medialen Vorkommnissen, um ähnliche Situationen in Zukunft zu vermeiden?
8. Inwiefern sieht der Regierungsrat eine Notwendigkeit, die Eigentümerstrategie gegenüber dem LUKS und der Lups zu überarbeiten oder zu schärfen?
9. Welche Massnahmen werden geprüft, um die interne und externe Kommunikation dieser Institutionen professioneller und vertrauensbildender zu gestalten?
10. Wie wird sichergestellt, dass die Reputation des Kantons Luzern als verlässlicher Gesundheitsstandort langfristig gewahrt und gestärkt wird?

Ursprung Jasmin

Schnydrig Monika, Frank Reto, Wicki Martin, Lötscher Hugo, Schärli Stephan, Gerber Fritz, Wandeler Andy, Waldis Martin, Schumacher Urs Christian, Steiner Bernhard, Bossart Rolf, Meyer-Huwyler Sandra, Müller Guido, Arnold Robi, Küng Roland, Dahinden Stephan, Vogel-Kuoni Marlen, Budmiger Marcel, Ineichen Benno, Gfeller Thomas, Stadelmann Fabian, Hodel Thomas Alois, Heselhaus Sabine, Koch Hannes, Ledengerber Michael, Engler Pia, Meier Anja, Berset Ursula, Marti André, Broch Roland, Lüthold Angela